

Anzeige. Außer mehreren neu erschienenen Schriften sind: Das Haus Düsterweg, von W. Alexis; Das Gelübde, von H. Walch; Der Chevalier, von Th. Mügge; Der Pflegesohn, von J. v. Lenzen; Der Gelehrte, von Bulwer; Peter Sempel; Jakob Ehrlich; Newton Forster, vom Capitain Marryat; Louise Strozzi; Leonide, von E. Scävola; Trevelyan; Entdeckungsbreise des Capitain Ross, und sämtliche Schriften von Victor Hugo, zu finden im Schmidt'schen Leseinstitute, Petersstraße Nr. 28, erste Etage.

Verkauf. Ein Gartengrundstück, welches sehr angenehm liegt und gut rentirt, ist zu verkaufen und das Nähere zu erfahren in Nr. 285, 3te. Etage.

Verkauf. Echter brauner

## Java- und Mocca-Kaffee

ist zu haben bei

Ketz & Schinsky, Hainstraße Nr. 345.

## Champagner, Prima-Qualität,

verkauft zu ganz billigen Preisen

E. A. Richter, Raschmarkt.

Zu verkaufen steht auf der Gerbergasse Nr. 1155, wegen Mangel an Platz, billig eine noch ganz neue Drehrolle; auch sind vor dem Gerberthore, rechter Hand, Hauspähne vom Bauholz zu haben.

Zu verkaufen ist ein großer eiserner Waagebalken nebst Schalen in der Hainstraße Nr. 345.

Zu verkaufen ist ein ganz neuer Kinderkordwagen, mit grünem Wachstuch überzogen, nebst einem Kauskorbe. Wo? erfährt man in der Fleischergasse Nr. 309 parterre.

Zu verkaufen ist eine Armatur und zu erfragen in der goldnen Fahne beim Schneidermeister Lies.

Zu verkaufen sind ganz billig wegen Mangel an Platz zwei Sopha's, eins mit festbeschlagener Lehne, und vier Stück polirte Stühle, schwarz beschlagen, in der Reichstraße Nr. 502, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Schenk- und ein Wäschrant in Nr. 860 parterre.

**Strohüte zu bleichen, zu verändern, zu färben,**  
werden bestens besorgt, am alten Neumarkte, Ecke erste Etage, in der Fabrik von  
Meißner & Comp.

**Brief-Couvert's,**  
weiß und couleurt, Visitenkarten, so wie auch Visitenhalter, empfiehlt  
E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Auszu-leihen sind gegen genügende Hypothek 5000 Thlr. C.-G. in der Katharinenstraße Nr. 415, 3 Treppen hoch.

### Gesuch eines Correspondenten.

Behufs der Herausgabe einer auswärtigen Handelszeitung wird auf hiesigem Platze ein Correspondent gesucht, der wöchentlich einmal einen Brief über Preise und Handel in Producten und rohen Fabricaten, als: Getreide aller Art, Rapp's, Rübböl, Spiritus, Branntwein, Butter u., zu ertheilen hätte. Wenn möglich muß der Markt von Dresden mit zugezogen werden, und falls sich einmal etwas Besonderes ereignet, als: z. B. eine erhebliche Steigerung in einem oder andern Artikel, ist ohne Verzug darüber Nachricht zu geben. Auch Mittheilungen über den Stand der Felder und Aussichten zur Ernte müssen von Zeit zu Zeit mit einfließen. Kann der Bericht sich noch auf einige nordische Waaren, als: z. B. Heringe, Thran, Talg u., ausdehnen, desto besser.

Ob derselbe Correspondent nun auch andere Mittheilungen über Agricultur und Industrie im Allgemeinen aus Sachsen und andern Gegenden des deutschen Zollverbandes, so wie über den Fortgang der Eisenbahn-Bauten und sonstiges Gemeinnütziges übernehmen kann, bleibt man erwartend; vor der Hand würden die erst verlangten Mittheilungen genügen.

Anträge, mit S. & C. bezeichnet, bittet man bei J. J. Weber, Nicolaistraße Nr. 555, abzugeben.